
FDP Neu-Isenburg

MITTEILUNG DES ORTSVORSITZENDEN ZUM AUSGANG DER BUNDES- UND LANDTAGSWAHL AM 22. SEPTEMBER 2013

25.09.2013

Liebe Freunde des Liberalismus in Neu-Isenburg,

es ist bereits viel diskutiert und geschrieben, weitere Analysen, Aufarbeitungen des Ergebnisses einer historischen Wahlniederlage und sicher auch unvermeidbare Schuldzuweisungen und personelle Veränderungen werden folgen.

Ich möchte Euch als FDP-Vorsitzender des Ortsverbands Neu-Isenburg auch im Namen meiner Kollegen jedenfalls ermuntern, dennoch ein wenig zuversichtlich in die Zukunft zu blicken: Denn wir Isenburger FDPler können mit etwas Stolz sagen: An uns Mitstreitern für die liberale Sache in unserer Stadt hat es sicher nicht gelegen. Daher auch noch einmal Danke für Ihr/Euer Engagement und die moralische Unterstützung in der heißen Wahlkampfphase.

Damit angesichts einer historischen Wahlniederlage in Berlin jedenfalls auch die positiven Gedanken nicht zu kurz kommen:

Wir freuen uns sehr, dass die FDP in Hessen es sprichwörtlich noch auf der Zielgeraden mit 5,0% in den Wiesbadener Landtag geschafft hat. Die bisherigen FDP Minister Beer, Rentsch und Hahn bleiben damit die vernehmbare Stimme der Liberalen im Wiesbadener Landtag. Auch unser Kreisvorsitzender René Rock ist wieder von der Partie als Abgeordneter des Hessischen Landtags. Glückwunsch an dieser Stelle im Namen des gesamten Isenburger Parteivorstands.

In Berlin besteht jetzt die Chance auf einen echten inhaltlichen und personellen Neuanfang, vielleicht unter unserem Hoffnungsträger Christian Lindner.

Und last but not least kann sich unser Neu-Isenburger Wahlergebnis sehen lassen:

7,2% bei der Bundestagswahl und 6,6% bei der Landtagswahl liegen deutlich über der 5%-Hürde und markieren auch ein kreisweit überdurchschnittliches Resultat. Und bestätigen, dass wir in der Kommunalpolitik auf richtigem Kurs steuern. All dies macht Mut für die Zukunft. Packen wir es also weiter an!